

Selena, bei Akatsuki

Die Hölle, oder doch erträglich?

Von Kaja-chan

Kapitel 2: Kapitel 1 (Neue Version)

Kapitel 1

ok wie schon angekündigt die ersten überarbeiteten Kapitel die sind zum teil etwas kürzer geraten, weil ich am Anfang immer zwei zusammen genommen habe deshalb werd ich die zwei zusammengehörigen kapitel einfach zusammen hochladen wünsche euch viel spaß beim lesen^^

~~~~~

Es war später Abend und die Sonne begann hinter den nahe liegenden Bergen zu versinken, färbte dabei die gesamte Umgebung in tiefste Rot- und Orangetöne. Ein Zittern ging durch meinen Körper, erwartete aufs sehnlichste die heraufkommende Dunkelheit.

Ich spürte, dass das Licht schon ein Vielfaches seiner ursprünglichen Stärke eingebüsst hatte und öffnete daher meine Augen, die sich jedoch sofort leicht verengten. Es war immer noch zu hell.

Meine Augen konnten ein Fluch und doch zugleich ein Segen sein, war es mir mit ihnen doch möglich in Dämmerungen und auch in der tiefsten Nacht zu sehen. Andererseits waren sie zu empfindlich für das Sonnenlicht, war ich somit doch noch stärker an die Dunkelheit gebunden als sowieso schon.

Die Sonne verschwand nun endgültig hinter den Bergen und für mich begann ein neuer 'Tag'.

Ich streckte mich und sah mich erst einmal um, wollte wissen, ob sich in meiner Umgebung etwas verändert hatte, während ich geschlafen hatte. Doch dem war anscheinend nicht so, dafür nahm ich etwa 1km südlich von mir Stimmen wahr. Eine... nein zwei Stimmen, doch die eine meldete sich nur selten zu Wort. Dabei fiel mir auf, sie schienen sich genau auf mich zu, zu bewegen. Gut sollten sie, ich wollte mich nicht von ihnen stören lassen, aber ich nahm mir vor, mich in Acht zu nehmen, da sie sich, wie mir nun auffiel, sehr schnell bewegten, was sich dadurch bemerkbar machte, dass sie sehr schnell näher kamen und es sich damit höchstwahrscheinlich um Ninja handelten.

Ich streckte mich noch einmal und sprang dann von dem Ast, auf dem ich den vergangenen Tag verbracht hatte.

Prüfend sah ich mich um, ob noch irgendwo ein Apfel zu finden war. Es schien allerdings so, als hätte ich in den vergangenen Tagen wohl oder übel alle in dieser Gegend nieder gemacht. Also musste ich mir einen neuen Apfelbaum suchen.

Ich begann von einem Ast auf den nächsten zu hüpfen, lauschte dabei immer wieder auf die anderen Stimmen denen ich mich nun näherte und ihnen nun unweigerlich gleich begegnen musste. Sie würden mich bestimmt nicht so einfach passieren lassen, doch ich hatte nicht vor wieder umzudrehen, schließlich wollte ich einen anderen Apfelbaum finden, den ich in dieser Richtung vermutete. Ich wusste ja, dass es in der anderen Richtung keine Äpfel mehr gab, schließlich hatte ich diese alle nieder gemacht.

Dank meiner Augen sah ich die beiden Gestalten schon von Weitem, der eine hatte kurze, rote Haare und war wohl derjenige der die ganze Zeit so wenig geredet hatte, war doch die Gestalt die sich neben ihm fortbewegte, ununterbrochen am reden. Sie hatte blonde, lange Haare die sie zu einem Zopf gebunden hatte, jedoch fiel eine ziemlich lange Strähne über ihr linkes Auge. Bald müssten sie mich eigentlich sehen können.

Und wie ich erwartet hatte blieb der Rothaarige kurz darauf stehen und sah mich misstrauisch an, die Blonde war indes weiter gerannt und blieb verwundert stehen, sah dabei den anderen an.

"Was haben sie Danna, un?", fragte sie sichtlich verwirrt.

Dabei fiel mir auf, dass sie eine ziemlich tiefe Stimme für eine Frau hatte, oder war SIE etwa ein ER?!

Der Rothaarige deutete nur wortlos mit dem Kopf in meine Richtung, ich war mittlerweile auch stehen geblieben, behielt mich dabei aber genau im Auge.

Nun drehte sich auch endlich der/die Blonde um und sah mich verwundert an.

"Wer ist das denn, un?", war sein/ihr geistreicher Beitrag.

Ich glaube ich muss ihn oder sie oder was immer das auch war, echt mal fragen was es denn nun ist, das verwirrt ganz schön!

Ich hörte wie sich der Herzschlag des blonden Wesens beschleunigte, als er/sie seine/ihre Hände in zwei Taschen steckte, die er/sie bei sich trug.

"Deidara nicht! Willst du, dass uns alle hören, was ist wenn sie nicht allein ist?"

Sofort hielt der/die andere inne, schien darüber nach zu denken, was er/sie denn jetzt tun sollte.

"Ich kann euch beruhigen, ich bin allein und such ehrlich gesagt nur 'nen Apfelbaum. Ich bekomme nämlich langsam echt Hunger!"

Was mich dazu brachte ihnen zu sagen, dass ich allein war weiß ich nicht, hatten sie ja jetzt keinen Grund mehr sich zurück zu halten.

Naja musste ich im Notfall eben schauen wie ich zu Recht kam.

Das blonde Etwas sah mich seltsam an und der Blick des Rothaarigen nahm leicht an Misstrauen ab. Hatte ich ein Glück! Dann konnte ich ja bald weiter, aber erst mal...

"Habt ihr zufällig einen gesehen?"

"Was, un?", kam es wieder geistreich von der/dem Blondem.

Der andere dagegen schien mich immer noch einstuft zu wollen, ob ich den nun wirklich nur einen Baum suchte oder sie womöglich doch angreifen wollte.

"Sie sucht einen Apfelbaum", meinte der Rothaarige zu der/dem Blondem gewandt, "Ja, haben wir, etwa vor 5 Minuten in dieser Richtung."

Meinte dann schließlich der noch Namenlose, oder Danna, wie ihn der/die andere

genannt hatte, und deutete damit in die Richtung aus der sie gekommen waren. Hatte ich also doch recht gehabt! Gut jetzt mussten sie mich nur noch durch lassen. "Schön da wir das ja dann geklärt haben, kann ich ja gehen."

Ich war schon hinter den beiden, als mich die Stimme des Rothaarigen zurück hielt. "Warte!"

Sollte ich jetzt anhalten, seiner Tonlage nach wäre es wohl besser für mich, wollte ich keinen Kampf, also sprang ich auf den nächsten Ast und drehte mich wieder um.

"Ja?"

Die Blicke der beiden hatten sich drastisch verändert. Das Blonde hatte einen leicht irren Blick aufgesetzt und die Hände wieder in seine Taschen gesteckt und der andere, nun der hatte etwas das mit einer übergroßen Puppe zu vergleichen war, aus einer Schriftrolle, die er noch in der Hand hielt, heraufbeschworen und sah mich nun mit emotionslosen Blick an.

Ok, was war jetzt passiert, ich hatte doch gar nichts gemacht?

"Du bist also ein Ninja? Schön dann werde ich mal meine Kunst benutzen un!", kam es von der/dem Blondem.

Was war denn jetzt? Woher wussten die das...?

Halt! Natürlich, die zwei kurzen Katana die ich am Gürtel trug waren ja auch schlecht zu übersehen! Toll, jetzt musste ich mich mit einem Puppenspieler, denn nichts anderes war der Rothaarige, und einen blonden Etwas, mit einem irren Blick herum schlagen.

"Hey, jetzt hört mal, ich such wirklich nur 'nen Apfelbaum!", versuchte ich die beiden zu beruhigen, da sie bestimmt gleich auf mich losgehen würden.

"Und wer soll dir das bitte glauben, un?", kam es von dem blonden Wesen.

"Ähm, ihr?"

War ich geistreich... Die hatten doch schon deutlich gemacht, dass sie gleich angreifen würden und dann noch so eine Antwort, ich war doch echt selten blöd! Ohne Kampf würde ich aus der Sache wohl echt nicht mehr heraus kommen.

Und so war es auch, die Puppe kam so schnell auf mich zu, dass ich sie gar nicht kommen sah, nur dank meines Gehörs hatte ich ausweichen können und das auch nur sehr knapp.

Na toll, jetzt musste ich such noch mit leerem Magen kämpfen!

Bevor ich zum Angriff übergehen konnte nahm ich aus dem Augenwinkel auch schon zwei kleine Vögel wahr, die direkt auf mich zuflogen und mein Gefühl sagte mir ich solle ihnen dringend ausweichen. Wenig später, als die beiden explodierten, erwies sich das auch als sehr vorteilhaft, zumindest wenn man nicht in die Luft gejagt werden wollte.

Man mit den beiden hatte man echt keine Ruhe, ich wollte doch nur was Essen, da konnten sie mich doch sicher in Ruhe lassen!

Aber wie es aussah ging das nicht, denn der Rothaarige schicke schon wieder seine Puppe in meine Richtung, was mich wohl oder übel dazu zwang meine Gedanken in einer Richtung zu halten und nicht immer ab zu schweifen, wie ich es sonst immer gerne tat.

Der Puppe konnte ich dieses mal besser ausweichen, hatte ich den Angriff ja kommen sehen, doch auch so wurde mir das hier langsam zu blöd, wollte ich jetzt endlich etwas zu Essen haben!

Waren sie selbst Schuld wenn ich jetzt ungemütlich wurde.

Gerade als wieder ein paar von diesen Vögeln auf mich zu flogen zückte ich ein Kunai mit einer Briefbombe bestückt, die ich gezielt vor diesen Viechern explodieren ließ,

was sie mir auch vom Hals hielt, da sie logischerweise gleich mit explodierten. Jedoch war ich noch am Überlegen ob ich sie wirklich ernsthaft angreifen sollte, was eigentlich gar nicht zur Debatte hätte stehen dürfen, da sie ja eindeutig MICH angegriffen hatten!

Ich war wohl doch zu freundlich auch wenn das meine Gegner nie zu schätzen wussten....

Um den nächsten Angriffen aus zu weichen sprang ich ein paar Meter zurück und begann damit Fingerzeichen zu schließen, was von den anderen beiden misstrauisch beobachtet wurde.

Ich schloss mein letztes Fingerzeichen und sprang noch ein Stück zurück als sich diese bescheuerte Puppe wieder in meine Richtung bewegte. Gleichzeitig stieß einen Schrei aus, so hoch dass in wahrscheinlich niemand hörte und durch Chakra verstärkt, aber mit einem Effekt den ich jetzt am meisten brauchte. Meine zwei Gegner fielen nämlich geradewegs um.

Der Schrei war genau bemessen gewesen, auf Grund der hohen Frequenz, stark genug um ihnen das Bewusstsein zu rauben, aber zu schwach um sie ernsthaft zu verletzen. Ich war richtig stolz auf mich, nicht jeder hätte das geschafft und vor allem nicht in solch einer Lage. Mal abgesehen davon, dass dieses Jutsu sowieso nur in meiner Familie gelehrt wurde, aber das zählte ja nicht.

Fröhlich pfeifend machte ich mich auf den Weg zum nächsten Apfelbaum.